

## 22. Internationaler Weißeritztallauf Röthenbach

Geschrieben von Petra Hesse

Montag, 5. Oktober 2009

11. Wertungslauf der Dresdner BRL 2009:

*Zum dritten Mal in Folge gewann Paul Schmidt den 13-Kilometer-Hauptlauf*

Die Vergabe als 11. Wertungslauf der Dresdner BRL brachte dem Weißeritztallauf etwas frischen Wind. Doch der einladende SV 53 Röthenbach unter Leitung von René Papenfuß wusste natürlich, woher der Wind weht und meisterte auch die 22. Auflage des internationalen Laufes am 4. Oktober 2009. In die Starterliste hatten sich 216 Teilnehmer eingetragen, die zwischen drei Distanzen wählen konnten.

Auf der anspruchsvollen Strecke über 13 Kilometer starteten 81 Läufer. Diese führte vom Sportplatz hinab ins herbstlich schöne Weißeritztal, vorbei an der Röthenbacher Mühle, den Borbergschanzen und der Lehmühle. Dann ging es zum Hysselsberg wieder hinauf – dem Ziel entgegen. Die Siegprämie erkämpfte sich zum 3. Mal in Folge Lokalmatador Paul Schmidt vom TSV Dresden. Auf Grund der stürmischen Windböen nicht ganz so schnell wie im Vorjahr unterwegs, erreichte er eine Laufzeit von 47:33 Minuten und verwies Tom Barth (TuS Dippoldiswalde; 47:44 min) auf Rang 2. Als Training nutzend überquerte der Biathlet Carsten Pump (SSV Altenberg; 48:06 min) als Dritter die Ziellinie.

Das Läuferfeld, welches sich die 7,5 Kilometer vornahm, wurde 5 Minuten nach dem Hauptlauf ins Rennen geschickt. Hier hatte der Teplicer Jiri Hamr nur knapp die Nase vorn und gewann in 30:18 Minuten vor Francis Schulze (Skiklub Dresden-Niedersedlitz), der ihm im Windschatten mit 2 Sekunden Rückstand folgte. Danach kam bereits Dauerbrennerin Christin Marx (TSV Dresden) als Dritte ins Ziel. Bei ihrer ersten Teilnahme beim Weißeritztallauf erzielte sie eine Laufzeit von 30:47 Minuten und wurde Siegerin der Frauenklasse.

Bei den Schülern, die die 2,5 Kilometer bestritten, ließen die tschechischen Gäste der Konkurrenz keine Chance, denn die ersten drei Plätze gingen an den TJ Lokomotiva Teplice. Es dominierte der Vorjahreszweite Simon Matejka (9:28 min) vor Jakub Stochl (10:04 min) und Stanislav Kralik (10:35 min). Bei den Schülerinnen konnte sich Mareike Zechendorf (Lok Hainsberg; 10:42 min) durchsetzen.

Im Rahmenprogramm, ausgerichtet von der Sportkollektion Altenberg, gab's etwas Smalltalk, unter anderem mit der Sportprominenz Carsten Pump und Lars Jungnickel. Aber auch die Dresdner Volksläuferin Edelgard Palfi (AK 55), die bereits das 10. Mal am Weißeritztallauf teilnahm, war mit von der Partie. Bei den folgenden Siegerehrungen erhielten alle auf dem Podest Stehenden die Urkunden aus der Hand von Jens Dzikowski, dem Vizepräsidenten des KSB Sächsische Schweiz/Osterzgebirge.

Ein herzliches Dankeschön an den Röthenbacher Verein und den Sponsoren! Im nächsten Jahr sind die Laufergebnisse vom Winde verweht und viele Laufsportler werden sich der reizvollen Strecke erneut stellen. Vielleicht bei Windstille?

Alle Ergebnisse unter: [www.triathlon-service.de](http://www.triathlon-service.de)